

TECHNISCHE INFORMATION

EK-PUR-BESCHICHTUNGSSYSTEM

Einkomponentiges, feuchtigkeitshärtendes Polyurethan-System zur Beschichtung von Altbeschichtungen und restrost-haltigen Stahloberflächen.

Wichtig ist, dass die nachfolgenden Grundmaterialien (1. bis 3.) in einer Schichtdicke von insgesamt 200µm aufgetragen werden müssen und zusätzlich der Deckanstrich erfolgt.

MÖGLICHER BESCHICHTUNGS-AUFBAU

- | | | |
|---|------------|-------------|
| 1. EK-PUR-REAKTIONSGRUND
DÜNNFLÜSSIG | FARBLOS | 88PE-000090 |
| 2. EK-PUR-ZINKGRUND | ZINKGRAU | 88PE-917709 |
| 3. EK-PUR-ZWISCHENGRUND | GELBSILBER | 88PE-133309 |

Das Produkt, das früher als 1. Deckbeschichtung verwendet wurde,
„EK-PUR-Decklack grausilber PD-070229“, steht nicht mehr zur Verfügung.

Empfehlung:

„EK-PUR-Zwischengrund gelbsilber 88PE-133309“ doppelt verwenden, um die benötigte Schichtdicke von 200 µm zu erreichen).

4. DECKBESCHICHTUNG
ein bis zwei Schichten, möglich sind Farbtöne nach RAL, NCS oder DB.
Sonderfarbtöne auf Anfrage.

Unsere Produkte:

- | | |
|---|------------------|
| - 2K-PUR-Decklack in glänzend oder seidenmatt | 10472 oder 10422 |
| - 1K-Kunstharz-, bzw. Alkydharz in glänzend oder seidenmatt | 10271 oder 10181 |

Empfohlene Verdünnung für alle o.g. Produkte:	10825
---	-------

EK-PUR-BESCHICHTUNGSSYSTEM

Seite 2/3

VORBEREITUNG

Die genannten Lacksysteme dienen zur Sanierung von Altbeschichtungen und/oder beschädigten Beschichtungen auf Stahlkonstruktionen, sowie für Neubeschichtungen. Vor Beginn der Beschichtung ist es notwendig, die nicht haftenden Lackschichten zu entfernen. Verrostete Stahloberflächen müssen so behandelt werden, dass loser Rost mittels einer Drahtbürste, oder ähnlichem, gründlich entfernt wird. Im Anschluss daran muss die gesamte Oberfläche gereinigt werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung von klarem, warmem Wasser ohne Zusatzmittel, oder die Anwendung von Stahlwolle. Nach der notwendigen Trocknung der Oberflächen, Vertiefungen und Spalten müssen evtl. noch vorhandene Schmutz- oder Staubpartikel entfernt werden. Erst dann kann mit der Ausbesserung begonnen werden.

VERARBEITUNG

1. Die gründlich gereinigten Altlack- und Stahloberflächen werden mindestens einmal komplett mit ausreichend EK-PUR-Reaktionsgrund farblos 88PE-000090 gestrichen. Bei sichtbaren Rissen, wo die Altlackbeschichtung noch gut haftet, sowie an stark verrosteten Stellen gegebenenfalls nach ca. 1 Stunde noch einmal überstreichen. Sollten sich aufgrund eines Überschusses an Reaktionsgrund „Pfützen“ gebildet haben, so sind diese z.B. mit einem Lappen zu entfernen. Die Verwendung des EK-PUR-Reaktionsgrunds kann ggf. auch nur in kritischen Bereichen wie z.B. Knoten und Spalten erfolgen.
2. Nach der Trocknung des Reaktionsgrundes, bei guter Belüftung ca. 2-3 Stunden (bei Raumtemperatur), spätestens jedoch nach 4 Stunden, muss die gesamte Fläche direkt mit EK-PUR-Zinkgrund, zinkgrau 88PE-917709, beschichtet werden. Eine spätere Überarbeitung verursacht Probleme mit der Zwischenhaftung.
3. Bei partieller Arbeitsweise, werden die Stellen, an denen der Altlack entfernt wurde, mit EK-PUR-Zinkgrund, zinkgrau 88PE-917709 „ausgefleckt“. Es wird empfohlen, „überlappend“ zu streichen, d.h., dass die Randzone, wo der Altlack noch fest haftet, in einem Bereich von ca. 5 cm mit gestrichen wird.
4. Nach der Trocknung der Zinkgrundierung, bei guter Belüftung und nach mindestens 8 Stunden, besser über Nacht, werden die Flächen mit EK-PUR-Zwischengrund, gelbsilber 88PE-133309, überarbeitet.

Wichtig bleibt:

die Gesamtschichtdicke von 200 µm mit den Grundmaterialien (1. bis 3.) zu erreichen – sowohl bei den Ausbesserungstellen, als auch in der Fläche. Häufig ist ein nochmaliges Überstreichen mit EK-PUR-Zwischengrund, gelbsilber 88PE-133309 erforderlich.

Bevor mit der Deckbeschichtung begonnen wird, muss die Trocknungszeit von mindestens 8 Stunden eingehalten werden.

EK-PUR-BESCHICHTUNGSSYSTEM

Seite 3/3

HALTBARKEIT

Zur Haltbarkeit sind ein paar Dinge zu berücksichtigen:

Die EK-PUR-Produkte sind alle feuchtigkeitshärtend.

Das bedeutet, dass die Dosen nur kurz geöffnet und schnell wieder verschlossen werden sollten. Die Produkte reagieren mit der natürlichen Luftfeuchte. Lassen Sie die Dosen z.B. drei Stunden geöffnet stehen, ist der Inhalt hart. Deshalb wird empfohlen, die benötigte Menge, in ein passendes Gefäß umzufüllen, um daraus zu arbeiten. Wenn das *EK-PUR* Gebinde mehr als ein Drittel entleert wurde, aber aktuell kein weiterer Verarbeitungsbedarf *besteht* ist, sollte der Inhalt auch zügig in *ein* kleineres Gebinde umgefüllt werden. *Geeignete Dosen gibt es auch in kleiner Stückzahl bei der „Dosen-Zentrale“* <https://www.dosen-zentrale.de/produktgruppen/blech-metallverpackungen/ringdosen-aussenrolledose.html>.

SCHICHTDICKEN

Die Gesamt-Trockenfilmschichtdicke (TSD) der vom Grund her ausgebesserten Stellen muss mindestens 200 µm betragen.

Die pro Schicht aufgetragene TSD darf 100 µm nicht überschreiten. Grundsätzlich gilt: besser zweimal 50 µm auftragen als einmal 100 µm

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Die Reinigung der Applikationswerkzeuge kann mit KADDI-LACK Gerätereiniger 01701 erfolgen. Eine oberflächliche Reinigung, sowie die Verwendung handelsüblicher Verdünnungen kann zu einer Unbrauchbarkeit der Arbeitsgeräte führen.

WEITERE ANWENDUNGSBEREICHE

Das genannte Beschichtungssystem eignet sich auch für die Erstbeschichtung bereits rostiger Stahlkonstruktionen.

Ebenso eignet es sich zur Beschichtung metallisch blank gestrahlter Oberflächen, wobei dann der EK-PUR-Zinkgrund, zinkgrau 88PE-917709 verwendet werden sollte.

Eine gesonderte Vorbehandlung existierender Knotenbereiche und Spalten sollte ggf. dennoch erfolgen.

Die aufgeführten Beschichtungsstoffe enthalten Isocyanate! Dies setzt einen besonders sorgsamem Umgang und entsprechende Arbeitsschutzvorkehrungen voraus. Wir bitten dringend um Beachtung der erforderlichen Schutzmaßnahmen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern und dem Hinweis am Ende der ersten Seite. www.safeusediisocyanates.eu

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift werden aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben. Sie sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2024 – diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen.